



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 123. NOONSONG

SAMSTAG 10. SEPTEMBER 2011, 12:00

LESEORDNUNG VOM 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

## LITURGIE

*Mitwirkende:  
sirventes berlin:*

*Anne Haller, Karin Drewes, Inga Schneider, Jonny Kreuter  
Paul Hörmann, Tim Karweick, Tobias Hagge  
Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck  
Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*



*Einzug*

*Gemeinde* Orgel: J.S. Bach (1685 - 1750): Präludium D-Dur BWV 532  
*sitzt*

Liturgie: Duncan Faulkner: Preces and Responses

*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde* Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
*steht* Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturgin: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.  
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste  
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.  
Und in Ewigkeit. Amen.  
Liturgin: Preiset den Herrn  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

*Gemeinde* Tagespsalm: Psalm 81a: William Byrd (1540 -1623): Sing joyfully  
*sitzt* *Singet fröhlich Gott, der unsre Stärke ist, jauchzet dem Gott Jakobs! Hebt an mit Psalmen und lasst hören die Pauken, liebliche Zithern und Harfen! Blaset am Neumond die Posaune, am Vollmond, am Tag unsres Festes! Denn das ist eine Satzung für Israel und eine Ordnung des Gottes Jakobs.*

Wochenpsalm: Psalm 34b: S. S. Wesley (1810 - 1876): The Face of the Lord  
*Das Angesicht des Herrn steht wider alle, die Böses tun, dass er ihren Namen ausrotte von der Erde. Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Der Gerechte muss viel erleiden, aber aus alledem hilft ihm der Herr. Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, dass nicht eines zerbrochen wird. Den Gottlosen wird das Unglück töten, und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld. Der Herr erlöst das Leben seiner Knechte, und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.*

Liturgin: Schriftlesung aus Lukas 4, 31-37  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Herbert Howells (1892 - 1983): Magnificat

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

*Gemeinde* Vorsänger: Lasset uns beten:  
*steht* Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

## Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn Du allein Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

## *Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin* Tageskollekte

Ewiger Gott, so verschwenderisch ist Deine Liebe, dass Du uns reicher beschenkst, als wir erwarten, und herrlicher, als wir erbitten können. Wende von uns ab, was unser Herz erschreckt, und laß unsere Augen Deine Wunder sehen. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und wirkt in alle Ewigkeit. Amen.

### Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen

Chor:

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Hans L. Hassler (1562 - 1612): Nun lob mein Seel den Herren  
Chor Vers 1 und 4, Alle 2 +3, 5



2. Er hat uns wis-sen las - sen sein herr-lich Recht und sein Ge - richt, sein' Zorn lässt  
da - zu sein Güt ohn Ma - ßen, es man-gelt an Er - bar-mung nicht;



er wohl fah - ren, straft nicht nach uns-rer Schuld, die Gnad tut er nicht spa-ren, den



Schwa-chen ist er hold; sein Güt ist hoch er - ha-ben ob den', die fürch-ten ihn; so



fern der Ost vom A - bend, ist uns - re Sünd da - hin.

3. Wie sich ein Mann erbarmet / ob seiner jungen Kindlein klein, / so tut der Herr uns Armen, / wenn wir ihn kind-  
lich fürchten rein. / Er kennt das arm Gemächte / und weiß, wir sind nur Staub, / ein bald verwelkt Geschlechte, /  
ein Blum und fallend Laub: / der Wind nur drüber wehet, / so ist es nimmer da, / also der Mensch vergehet, / sein  
End, das ist ihm nah.

5. Sei Lob und Preis mit Ehren / Gott Vater, Sohn und Heilgem Geist! / Der wolle in uns mehren, / was er aus Gna-  
den uns verheißt, / dass wir ihm fest vertrauen, / uns gründen ganz auf ihn, / von Herzen auf ihn bauen, / dass un-  
ser Mut und Sinn / ihm allezeit anhangen. / Drauf singen wir zur Stund: / Amen, wir werden's erlangen, / glaubn  
wir von Herzensgrund.

Gemeinde Liturgin: Segen  
steht Chor: Amen

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Gemeinde Orgel: Eugène Gigout (1844 - 1925): Toccata h-moll  
sitzt

## Wir danken für Ihre Unterstützung

Der Förderverein wächst stetig und Ihre Spendenbereitschaft ist erfreulich und bewegend. Durch Ihre Unterstützung können die NoonSongs mittlerweile zur Hälfte finanziert werden. Die andere Hälfte kommt derzeit noch aus dem „Fonds missionarischer Aufbruch“, dieser aber läuft in den nächsten Wochen aus. Nun kommt es auf jeden Einzelnen an, den NoonSong für die Zukunft zu erhalten. Trotz der derzeitigen finanziellen Unsicherheit wurden die NoonSongs bis zum 24.12. weiter geplant. Sowohl Bischof Dröge als auch Altbischof Huber haben ihre Mitwirkung als Liturgien bereits zugesagt. Wir werden sicher dank Ihrer Mithilfe zur langfristigen Sicherung fünf Unternehmer finden, die jährlich ca. 5.000 Euro zur Förderung von Ökumene, Liturgie und Kultur in Wilmersdorf spenden können. Sie bitten wir daher weiter um Ihre besondere Spende am Ausgang. Herzlichen Dank!